



DAAD KIWi

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



Malaysia 2024

Kontakt: [DAAD Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen](#) → kiwi@daad.de
[DAAD Außenstelle Jakarta](#) → info.jakarta@daad.de



→ 129 Geförderte aus Malaysia (2023)
← 148 Geförderte aus Deutschland (2023)

Außenstelle: Jakarta

Lektorate: Universiti Malaya, Kuala Lumpur

Aktuelle Entwicklungen in den Wissenschaftskooperationen

Malaysia ist einer der wichtigsten Bildungsstandorte Südostasiens. Es ist führend bei der Internationalisierung der Hochschulbildung, da es eines der ersten Länder der Region war, das den Zustrom internationaler Studierender förderte und die Einrichtung ausländischer Hochschulen zuließ.

Die malaiische Hochschullandschaft ist vielfältig und in weiten Teilen englischsprachig. Nach einem intensiven Ausbau in den letzten zwei Jahrzehnten verfügte das Land in 2023 über insgesamt 20 staatliche Universitäten, 36 Politechnics, 105 Community Colleges sowie 388 private Hochschuleinrichtungen. Zu letzteren gehörten 63 private Universitäten sowie 10 Zweigstellen ausländischer Universitäten. Forschung gehört zu den Kernaufgaben der staatlichen Universitäten. Für diese Ziele werden erhebliche Mittel zur Verfügung gestellt. So werden die folgenden fünf staatlichen Universitäten seit 2007 als „research universities“ besonders gefördert: Universiti Malaya, Universiti Kebangsaan Malaysia, Universiti Sains Malaysia, Universiti Putra Malaysia, Universiti Teknologi Malaysia.

Aufgrund der hohen Investitionen der malaiischen Regierung in Forschung und Entwicklung ist Malaysia ein attraktives Zielland für Kooperationen in Bereich der angewandten Wissenschaften. Laut Hochschulrektorenkonferenz bestehen derzeit 129 Hochschulkooperationen mit Deutschland (Stand: November 2024). Im Wintersemester 2023/2024 studierten 836 malaiische Personen in Deutschland.

Aktivitäten des DAAD

Der DAAD fördert Forschungsprojekte und die internationale akademische Mobilität mit malaysischen Partnern, darunter ein vom DAAD gefördertes Lektorat für deutsche Sprache und Kultur an der University of Malaya in Kuala Lumpur.

Im Jahr 2023 förderte der DAAD insgesamt 277 Personen, davon 148 aus Deutschland und 129 aus Malaysia. Ein Großteil davon (227 Personen) wurde über die Projektförderung unterstützt, die in den letzten Jahren substanzial ausgebaut wurde. Das Programm *Hochschuldialog mit der islamischen Welt* ist von hervorgehobener Relevanz. In der Individualförderung sind insbesondere die

Forschungsstipendien für Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler nachgefragt.

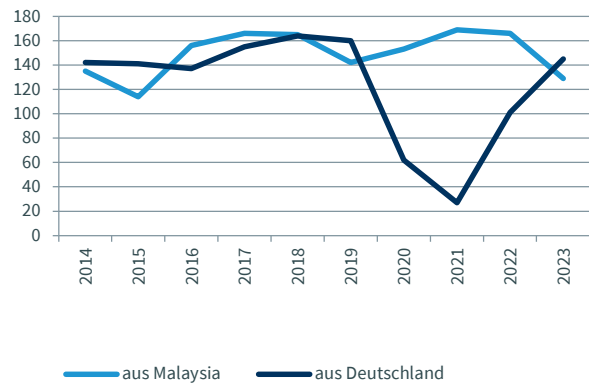
Nach einer Vortragsreise im Jahr 2023 organisierte der DAAD vom 28. Februar bis 2. März 2024 eine Hochschulpolitische Informationsreise, die nach Malaysia und Indonesien führte. Sie zeigte auf, welches Potenzial der Austausch mit südostasiatischen Partnern für deutsche

Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) hat. 20 deutsche Hochschulleitungen nahmen an der Reise teil und konnten sich in vier intensiven Matchmaking-Runden mit Hochschulleitungen vor Ort austauschen. Für die kommenden Jahre sind weitere Vortrags- und Vernetzungsreisen geplant.

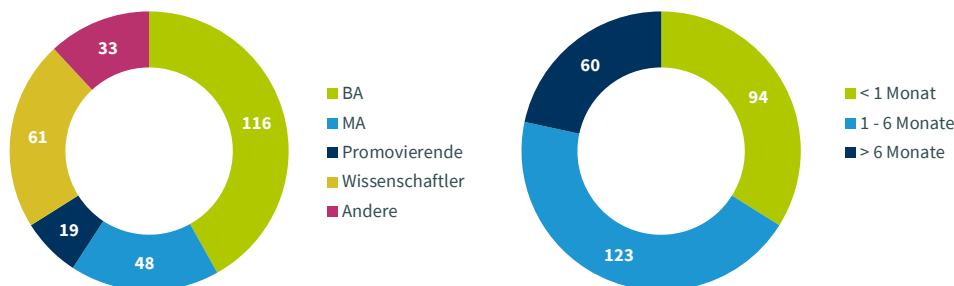
Ausgewählte Förderprogramme nach Anzahl DAAD-Geförderter 2023

Individualförderung	Malaysia	Deutschland
Forschungsstipendien für ausländische Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler	6	-
Internationalisierung der Fachhochschulen (FH/HAW)	-	17
Projektförderung	Malaysia	Deutschland
Steigerung der Mobilität von Studierenden deutscher Hochschulen PROMOS	-	59
Internationale Studien- und Ausbildungspartnerschaften (ISAP)	17	13
EU	Malaysia	Deutschland
ERASMUS-Mobilitätzuschüsse	-	3

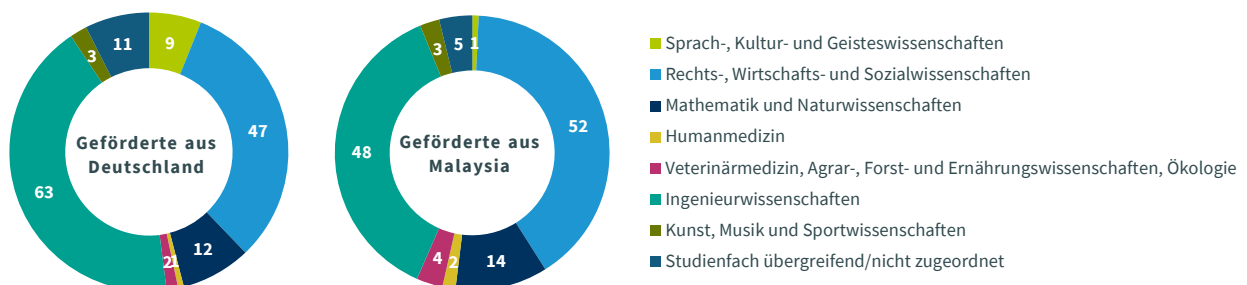
DAAD-Geförderte Malaysia, 2014-2023 (exkl. EU-Mobilitätsprogramme)



Verteilung der DAAD-Geförderten 2023 nach akademischem Status und Förderdauer (inkl. EU-Mobilitätsprogramme)



Fächeraufteilung DAAD-Geförderte 2023 (inkl. EU-Mobilitätsprogramme)



Quellen: [MoHE - 2023](#), [Statistisches Bundesamt 2024](#), DAAD Statistik (Gefördertenzahlen aus dem Jahr 2023), © Atelier Hauer + Dörfler/moloko_vector/shutterstock.com, CIA WFB

Herausgeber: Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. (DAAD)
Kennedyallee 50, D-53175 Bonn, Tel.: +49 228 882-0, Fax: +49 228 882-444
E-Mail: webmaster@daad.de, Internet: <https://www.daad.de>
Vertretungsberechtigter Vorstand: Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Registergericht Bonn, Registernummer VR 2107, Umsatzsteuer-IdNr.: DE122276332,
Verantwortlicher i.S.v. § 18 Abs. 2 MStV: Dr. Kai Sicks, Kennedyallee 50, 53175 Bonn
Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen (KIWI)|
Gestaltung: Atelier Hauer + Dörfler, Berlin
Als digitale Publikation im Internet veröffentlicht, November 2024 © DAAD